

Die kluge Bauerntochter I



Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge, nummeriere.

- ___ Die Tochter schickte ihren Vater zum König, damit er diesen um ein Stück Land zu bitten.
- ___ Seine Tochter aber war dagegen, sie glaubte, dass der König dann auch den Stößel dazu wolle.
- ___ Der König ließ die Bauerntochter ins Schloss holen.
- 1. Es waren einmal ein armer Bauer und seine Tochter.
- ___ Wie die Bauerntochter schon ahnte, glaubte der König dem Bauern nicht und wollte auch den Stößel haben.
- ___ Vater und Tochter pflügten das Feld und fanden einen Mörser aus Gold.
- ___ Da aber diesen der Bauer nicht hatte, wurde er vom König eingesperrt.
- ___ Sie waren so arm, dass sie nicht einmal genug zu essen hatten.
- ___ Der Bauer hörte nicht auf seine Tochter und ging zum König.
- ___ Der König schenkte dem Bauern ein Stück Land.
- ___ Der Bauer jammerte sehr: „Ach hätte ich doch auf meine Tochter gehört!“
- ___ Ehrlich wie der Bauer war, wollte der Bauer den Mörser zum König bringen.

Das war 😊 😐 😞

Lösungen:

3. Die Tochter schickte ihren Vater zum König, damit er diesen um ein Stück Land zu bitten.
7. Seine Tochter aber war dagegen, sie glaubte, dass der König dann auch den Stößel dazu wolle.
12. Der König ließ die Bauerntochter ins Schloss holen.
1. Es waren einmal ein armer Bauer und seine Tochter.
9. Wie die Bauerntochter schon ahnte, glaubte der König dem Bauern nicht und wollte auch den Stößel haben.
5. Vater und Tochter pflügten das Feld und fanden einen Mörser aus Gold.
10. Da aber diesen der Bauer nicht hatte, wurde er vom König eingesperrt.
2. Sie waren so arm, dass sie nicht einmal genug zu essen hatten.
8. Der Bauer hörte nicht auf seine Tochter und ging zum König.
4. Der König schenkte dem Bauern ein Stück Land.
11. Der Bauer jammerte sehr: „Ach hätte ich doch auf meine Tochter gehört!“
6. Ehrlich wie der Bauer war, wollte der Bauer den Mörser zum König bringen.